



**Steuer & Wirtschaftsakademie**  
in Gelsenkirchen

Umschulung zum/r Steuerfachangestellten

**Abschlussprüfung Rechnungswesen**

**Prüfungstermin Winter 2013/2014**

Nordrhein-Westfalen

Rechtsstand 2020

**SG Steuer- und Wirtschaftsakademie**

**[www.sg-institut.de](http://www.sg-institut.de)**

**1. Aufgabenteil**

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 1a

Bank	4.760,00 €	
an erhaltene Anzahlungen		4.000,00 €
an Umsatzsteuer		760,00 €
Erfolgsauswirkung:	erfolgsneutral	0,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 1b

Forderungen LuL	4.986,10 €	
Erhaltene Anzahlungen	4.000,00 €	
Umsatzsteuer	760,00 €	
an Umsatzerlöse		8.190,00 €
an Umsatzsteuer		1.556,10 €
Erfolgsauswirkung:	erfolgserhöhend um	8.190,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 1c

Bank	4.836,52 €	
gewährte Skonti	125,70 €	
Umsatzsteuer	23,88 €	
an Forderungen LuL		4.896,10 €
Erfolgsauswirkung:	erfolgsmindernd um	125,70 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 2

Erfolgsauswirkung:	erfolgserhöhend um	8.064,30 €
--------------------	--------------------	------------

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe 1

Nettoverkaufspreis	900 € / 1,19 =	756,30 €
BMG gem. § 10 V Nr. 2 iVm IV Nr. 1 UStG (= Einkaufspreis zum Zeitpunkt des Verkaufs)		1.000,00 €
Umsatzsteuer gem. § 12 I UStG	1.000 € x 19% =	190,00 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe 2

Kasse	900,00 €	
sonstige betr. Aufwand	46,30 €	
an Umsatzerlöse		756,30 €
an Umsatzsteuer		190,00 €
Erfolgsauswirkung:	erfolgserhöhend um	710,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 1

Die Geschenke überschreiten die Grenze von 35 € (§ 4 V Nr. 1 EStG), somit liegt nichtabziehbare Betriebsausgabe vor.

Die Vorsteuer ist gem. § 15 Ia UStG nicht abzugsfähig.

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 2

Nichtabzugsfähige Geschenke	1.190,00 €	
an Wareneingang		1.000,00 €
an Vorsteuer		190,00 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 3

Erfolgsauswirkung:	gewinnmindernd um	190,00 €
--------------------	-------------------	----------

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 4

Erfolgsauswirkung:	gewinnerhöhend um	1.000,00 €
--------------------	-------------------	------------

Sachverhalt 4 / Teilaufgabe 1

Der Schreibtischstuhl muss als Anlagevermögen gem. § 247 II HGB ausgewiesen werden, da der Stuhl dauerhaft dem Betrieb dienen soll.

Sachverhalt 4 / Teilaufgabe 2

Sammelposten	1.000,00 €	
an Wareneingang		1.000,00 €

Als Begründung für die Bildung des Sammelpostens sind

- der niedrigst mögliche Gewinn und
- die AK von 1.000 €

zu nennen.

Sachverhalt 4 / Teilaufgabe 3

Abschreibungen auf Sammelposten	200,00 €	
an Sammelposten		200,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe 1

Aushilfslohn			400,00 €
Pauschalabgaben	RV	15% x 400 € =	60,00 €
	KV	13% x 400 € =	52,00 €
	ESt	2% x 400 € =	8,00 €
Aushilfslöhne		400,00 €	
an Kasse			400,00 €
Gewinnauswirkung:		gewinnminderr	400,00 €

Gesetzliche soziale Aufwendungen		112,00 €	
Pauschale Lohnsteuer		8,00 €	
an Verbindl. iRdsS (alternativ: Bank)			120,00 €
ODER			
Pauschalabgaben		120,00 €	
an Verbindl. iRdsS (alternativ: Bank)			120,00 €
Gewinnauswirkung:		gewinnmindernd um	120,00 €

Sachverhalt 5 / Teilaufgabe 2

Gewinnauswirkung:		gewinnmindernd um	520,00 €
-------------------	--	-------------------	----------

**2. Aufgabenteil**

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 1

Historische Anschaffungskosten Januar 2010		25.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2010	25.0000 € x 20% =	5.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2011	25.0000 € x 20% =	5.000,00 €
Planmäßige Abschreibung 2012	25.0000 € x 20% x 8/12 M =	3.334,00 €
Restbuchwert 31.08.2012		11.666,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.334,00 €	
Anlagenabgang	11.666,00 €	
an BGA		15.000,00 €
Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	15.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 2

Versicherungsentschädigung		16.000,00 €
Restbuchwert		11.666,00 €
Stille Reserven		4.334,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 3a

Privatentnahme	16.000,00 €	
an sonstige betriebliche Erträge		16.000,00 €
Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	16.000,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 3b

Einstellungen in Sonderposten (= Aufwandskonto)	4.334,00 €	
an Sonderposten / Rücklage für Ersatzb. (= Bestandskonto)		4.334,00 €
Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	keine	0,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	4.334,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 4a

Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnerhöhend um	16.000,00 €
-------------------------------------	-------------------	-------------

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 4b

Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	4.334,00 €
------------------------------------	-------------------	------------

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 5a

BGA	30.000,00 €	
Vorsteuer	5.700,00 €	
an Verbindl. LuL		35.700,00 €
Handelsrechtliche Gewinnauswirkung:	erfolgsneutral	0,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	erfolgsneutral	0,00 €
Sonderposten / Rücklage für Ersatzbesch. (= Bestandskonto)	4.334,00 €	
an BGA		4.334,00 €
Steuerrechtliche Gewinnauswirkung:	erfolgsneutral	0,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 5b

Verbindl. LuL	35.700,00 €	
an BGA		900,00 €
an Vorsteuer (§ 17 I S. 2, 7 UStG)		171,00 €
an Bank		34.629,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 6a

Ermittlung der AfA-BMG:		
Kaufpreis		30.000,00 €
Skonto		900,00 €
Anschaffungskosten gem. § 255 I HGB		29.100,00 €
Rücklage für Ersatzbeschaffung		4.334,00 €
AfA-BMG (Steuerrecht)		24.766,00 €

Sachverhalt 1 / Teilaufgabe 6b

Ermittlung des Bilanzansatzes:		
AfA-BMG (Steuerrecht)		24.766,00 €
AfA gem. § 6 I Nr. 1 iVm § 7 I S. 1, 4 EStG	24.766 € / 5 J x 4/12 M =	1.652,00 €
Bilanzansatz		23.114,00 €



Sachverhalt 2 / Teilaufgabe 1a

Anschaffungskosten (§ 255 I HGB)	17.850,00 €
AfA 2009	1.488,00 €
AfA 2010	2.975,00 €
AfA 2011	2.975,00 €
AfA 2012	1.240,00 €
Fortgeführte Anschaffungskosten	9.172,00 €

Die fortgeführten Anschaffungskosten (9.172 €) sind mit dem Teilwert (7.000 €) zu vergleichen.  
Gem. § 6 I Nr. 5 EStG muss der niedrigere der beiden Beträge angesetzt werden, sprich die 7.000 €.

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe 1b

Teilwert/Einlagewert		7.000,00 €
Abschreibung	$7.000 \text{ €} \times 7/37 \text{ M} =$	1.324,32 €
Bilanzansatz		5.675,68 €

Sachverhalt 2 / Teilaufgabe 2

Gem. § 7g III EStG ist eine außerbilanzielle Hinzurechnung von 12.000 € in 2009 vorzunehmen.

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 1a

Gem. § 6 IIa S. 3 EStG darf der Sammelposten nicht gemindert werden.

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 1b

Sammelposten	140,00 €	
an sonstige betriebliche Erträge		117,65 €
an Umsatzsteuer		22,35 €

Sachverhalt 3 / Teilaufgabe 2

Abschreibungsbetrag		360,00 €
Bilanzansatz Sammelposten zum 31.12.2012		1.080,00 €
Abschreibungen auf Sammelposten	100,00 €	
an Sammelposten		100,00 €
Gewinnauswirkung:	gewinnmindernd um	100,00 €

**3. Aufgabenteil**

Sachverhalt 1

Begründung	Betriebseinnahmen		Betriebsausgaben	
	+	-	+	-
Gem. § 11 II S. 3 EStG muss die Miete über die Laufzeit verteilt werden.				290.000,00 €

Sachverhalt 2

Begründung	Betriebseinnahmen		Betriebsausgaben	
	+	-	+	-
Darlehensbetrag ≠ BE		285.000,00 €		
Bearbeitungsgebühr			6.000,00 €	
Damnum			9.000,00 €	

Sachverhalt 3

Begründung	Betriebseinnahmen		Betriebsausgaben	
	+	-	+	-
GWG			476,00 €	

Sachverhalt 4

Begründung	Betriebseinnahmen		Betriebsausgaben	
	+	-	+	-
Nutzungsentnahme (1%-Methode)	4.800,00 €			
Fahrten Wohnung/Praxis				
40 T€x0,03%x12 Mx15 KM =	2.160,00 €			
220 T x 0,30 €/KM x 15 KM=	990,00 €			
nichtabziehbare BA	1.170,00 €			1.170,00 €